



Zürich, 10. Dezember 2020

Stellungnahme zum öffentlichen Auftreten von Samuel Eckert

Samuel Eckert ist ein Unternehmer und Aktivist, der sich für die Verbreitung seiner Auffassungen in Bezug auf die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen behördlichen Einschränkungen einsetzt. Eckert ist als Deutscher in der Schweiz wohnhaft, aber nicht Mitglied der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz. Samuel Eckert war nie Angestellter der Freikirche, noch ist er als Beauftragter in ihrem Namen unterwegs. Seine öffentlichen Äusserungen und Aktivitäten sind daher privater Natur.

Distanzierung der Freikirche

Die Pastoren und Kirchgemeinden der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz bieten Samuel Eckert keine Plattform, weder bei Gottesdiensten noch bei anderen kirchlichen Veranstaltungen. Neben dem individuellen Leid, schafft die Coronakrise in der Bevölkerung Verunsicherung. Massnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der Pandemie stehen in der ständigen Abwägung von sozial-, gesundheits- und wirtschaftspolitischen Interessen und Anliegen. Im Kontext dieser «Güterabwägung» gibt es unterschiedliche Ansichten und Gewichtungen. Über das Für und Wider staatlicher Verordnungen muss und soll deshalb in demokratischer Weise diskutiert werden können, genauso wie es den wissenschaftlichen Diskurs darüber braucht. Angesichts vieler Unklarheiten haben wir Verständnis dafür, dass Menschen beunruhigt sind und nach Antworten suchen.

Als Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten distanzieren wir uns jedoch entschieden von Auffassungen, welche die Gefahren einer Ansteckung mit dem Corona-Virus verharmlosen oder leugnen. Wir begrüssen das generelle Anliegen, Leben zu schützen und ein Ansteckungsrisiko möglichst klein zu halten. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten stellt die Autorität und Legitimität der behördlichen Organe nicht in Frage und befolgt grundsätzlich die staatlichen Anordnungen im Zusammenhang der Pandemiebekämpfung.

Als christliche Glaubensgemeinschaft ist uns aber das Wohl aller Menschen ein zentrales Anliegen und wir setzen uns aktiv für die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Einzelnen ein.

Im Namen der deutschschweizerischen Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten,

Stephan Sigg,
Präsident